

Modul 3: Der konkrete Schrecken des Krieges - Kriegsalltag im Bild

Einführung: Der Krieg in

Zahlen

Jahr	Sterbefälle	Jahr	Sterbefälle	Jahr	Sterbefälle
1622	260	1631	251	1640	170
1623	341	1632	555	1641	143
1624	262	1633	559	1642	135
1625	236	1634	1821	1643	179
1626	257	1635	198	1644	187
1627	303	1636	171	1645	343
1628	261	1637	195	1646	191
1629	578	1638	180	1647	211
1630	336	1639	211	1648	235

S1 Statistik: Zahl der Sterbefälle in Nördlingen, Erik Peters: Zahl der Sterbefälle in Nördlingen, eigene Darstellung der Statistik „Bevölkerungsverluste im Dreißigjährigen Krieg“, in: Bruckmüller, E.; Hartmann, P. C. (Hrsg.): Putzger – Historischer Weltatlas, 11. Auflage, Berlin 2011.

- ① **Markiere** in der Statistik S1 die fünf Jahre mit den meisten Sterbefällen in Nördlingen.
- ② **Stelle** Vermutungen über mögliche Gründe für erhöhte Sterbezahlen in Nördlingen zwischen 1622 und 1648 an. bzw. **Unterstreiche** aus der gegebenen Auswahl mögliche Ursachen für die erhöhten Zahlen der Sterbefälle.

Hungersnot, Schlechtes Wetter, Krankheit/ Pest, Schlacht/ Krieg, Verkehrsunfälle, Überschwemmung, Belagerung, Inflation (Wirtschaftskrise).

- ③ *Im Modul 2 (Menschen in Bewegung) hast du einiges über die Routen von Peter Hagendorf erfahren.*
 - a) **Markiere** das Jahr (die Jahre), in dem (denen) Peter Hagendorf in Nördlingen war.
 - b) **Nenne** mögliche Zusammenhänge zwischen den Sterbefällen und Peter Hagendorfs Aufenthalt in Nördlingen.

1623 → Inflation, 1629 → Pest, 1632/33 → Schwedenfeldzug
1634 → 1. Schlacht → Peter Hagendorf nahm an der Schlacht teil
1645 → 2. Schlacht, (1647 → Belagerung)
(Wann war Hagendorf in Nördlingen? → 1634, 1640, 1642, 1646)

Geschichte